Das E-Portfolio in der Kölner LehrerInnenbildung: Wie kann durch das elektronische Portfolio in ILIAS die kontinuierliche Selbstreflexion von Lehramtsstudierenden an der Universität zu Köln unterstützt werden?

Henning Host[1], Svenja Jaster[2], Dominik Baedorf[3] und Maria Boos[4]

Abstract: Das digitale Poster wird in Form eines monoskopischen 360°-Videos präsentiert. Themen des 360°-Videos sind ILIAS als Learning-Management-System, das „Portfolio Praxisphasen“ als Reflexionsinstrument und das E-Portfolio in der Kölner LehrerInnenbildung. Die Rolle als „reflective practitioner“ wird mit dem Portfolioansatz in der Kölner LehrerInnenbildung aufgebaut und gefördert. Das 360°-Video stellt dabei ein zusätzliches mögliches Reflexionsinstrument dar. Bereits in der Ausbildung werden Studierende mit diesem Poster für die Potentiale multimedialer und immersiver Welten sensibilisiert.

Keywords: 360°-Video, E-Portfolio, reflective practitioner, LMS, LehrerInnenbildung.

1 Darstellungsform

Das Poster wird als monoskopisches 360°-Video präsentiert. Ausgangspunkt des Videos ist ein digitales Poster zum E-Portfolio in der Kölner LehrerInnenbildung, von dem aus ILIAS als Learning-Management-System, das Portfolio als Reflexionsinstrument und das E-Portfolio in der Kölner LehrerInnenbildung vorgestellt und diskutiert wird. Das 360°-Video schafft ein immersives Erleben der Diskussion und des Austausches zum E-Portfolio, erzeugt eine stärkere Verbindung zwischen NutzerInnen und Inhalt und reagiert auf veränderte Sehgewohnheiten in Videoportalen [Pr13].

2 Hintergrund

Mit der Reform des Lehrerausbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen von 2009 rückt der Berufsfeld- und Praxisbezug in den Fokus der LehrerInnenbildung [St16]. Im Sinne der „systematischen Dokumentation, Reflexion und dialogischen Steuerung des individuellen Kompetenzaufbaus“ [St16] wurde das obligatorische „Portfolio Praxiselemente“ eingeführt. Wesentliches Ziel der Kölner LehrerInnenbildung ist der Aufbau einer reflexiven Haltung. Die Rolle als „reflective practitioner“ [Sc83] wird mit dem Portfolioansatz gefördert.

[1] Zentrum für LehrerInnenbildung, Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln,HHost@uni-koeln.de
[2] Zentrum für LehrerInnenbildung, Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln,Svenja.Jaster@uni-koeln.de
[3] Zentrum für LehrerInnenbildung, Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln,Dominik.Baedorf@uni-koeln.de
[4] Zentrum für LehrerInnenbildung, Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln,Maria.Boos@uni-koeln.de

3 Das E-Portfolio

Das „Portfolio Praxisphasen“ in der Kölner LehrerInnenbildung wird als E-Portfolio im Learning-Management-System ILIAS geführt. Die Universität zu Köln ist damit einer von wenigen Standorten bundesweit, an denen das Portfolio rein elektronisch geführt wird. Die obligatorischen Bestandteile des Portfolios fokussieren insbesondere die Themen Motivation, Ziele und eignungsreflexive Fragestellungen. Die einzelnen obligatorischen Reflexionsbausteine der drei Praxisphasen sind einander angeglichen und bauen aufeinander auf. Die Gestaltung des Portfolios als elektronisches Portfolio bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die Integration aller Medienformate oder die Freigabe von Teilen oder ganzen Portfolios in ILIAS.

4 Mehrwert von 360°-Videos für das E-Portfolio

Mit der Aufzeichnung von Unterrichtssequenzen durch Studierende in Form von 360°-Videos wird eine neue Möglichkeit der Reflexion vorgestellt. Damit wird ein komplexer Einblick in Unterrichtsprozesse ermöglicht [TS10]. Das Verhalten der Lehrkraft sowie der Lernenden können aufgezeichnet und wiedergegeben werden. Die Studierenden können damit ihre professionelle Selbstwahrnehmung schärfen [TS10]. Insbesondere Diskussionsformate, wie z.B. Podiums- oder Plenumsdiskussionen, können durch 360°-Videos in ihrer Gesamtheit aufgezeichnet und für Reflexionsabläufe verwendet werden. Studierende werden weiterhin für die Potentiale multimedialer und immersiver Welten sensibilisiert.

Literaturverzeichnis

[Pr13] Prager, G.: 360° als neues Lernmedium? Entwicklungen im Bildungsbereich. In (Overschmidt, G.; Schröder, V., Hrsg.): Fullspace-Projektion. Mit dem 360°lab zum Holodeck. Springer, Berlin, S. 213-221, 2013.

[Sc83] Schön, D.: The Reflective Practitioner. How Professionals Think in Action, Basic Books, New York, 1983.

[St16] Stiller, E.: Das „Portfolio Praxiselemente“ als personenorientierter Lernbegleiter durch die berufspraktische LehrerInnenausbildung in Nordrhein-Westfalen. In (Boos, M. et al. Hrsg.): Portfolioarbeit phasenübergreifend gestalten. Konzepte, Ideen und Anregungen aus der LehrerInnenbildung. Waxmann, Münster, S. 11-19, 2016.

[TS10] Trautmann, M.; Sacher, J.: Videofeedback als Instrument zur Unterrichtsentwicklung. In (dies., Hrsg.): Unterrichtsentwicklung durch Videofeedback. Besser kommunizieren lernen. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 11-24, 2010.